

## EBZ Olten

# Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

**Am zweiten EBZ-Symposium, das am 29.10.2019 stattfand, konnte der EBZ-Leiter Roland Nebel auf ein erfolgreiches Jahr in der Erwachsenenbildung zurückblicken.**

Das Motto, das Roland Nebel zum Einstieg zitierte, treffe auf das tägliche Arbeiten zu, denn Potentiale von allen Beteiligten würden nicht nur addiert, sondern multipliziert. Dies gelte auch in der Bildungsstadt Olten, zu der 16 Institutionen gehören. Rund 35'000 Lernende und Studierende frequentieren das Bifang-Quartier und die Bildungsanbieter beschäftigen etwa 1'800 Mitarbeitende. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Olten für ein sicheres, ruhiges Quartier zum Lernen, Arbeiten und Leben sei also besonders wichtig. So freute sich Roland Nebel über das Grusswort von Markus Dietler, Stadtschreiber und Direktionsleiter Olten, der die Erneuerung des Bahnhofplatzes Olten vorstellte. Die Entflechtung der Drehscheibe sei ein wichtiger und grosser Schritt für die Stadt und komme auch dem Bildungsquartier zu gute. Der geplante Umbau soll die Situation besonders vor dem Bahnhof aufräumen und die Verkehrsströme entflechten, mit der Erneuerung der Terrasse und dem Fussgängersteg über die Aare sicherlich ein Quantensprung in der Oltner Geschichte, wie Dietler seine Präsentation schloss.

### **Blick ins Portfolio**

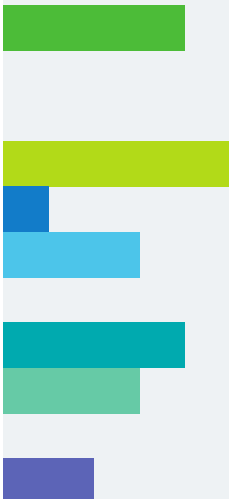
Das EBZ-Team um Daniela Steffen, Sandra Pauli und den beiden Lernenden Nico Gugelmann und Roman Schöll organisiert fast unzählige Kurse für Lernende, Studierende und natürlich für Erwachsene, die in der Nachholbildung ein Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ erwerben. Im Angebot des EBZ Olten finden sich Berufsbildnerkurse,

Berufsprüfungen, Weiterbildungen in Finanz- und Rechnungswesen, dem Personalwesen, im Marketing oder Mode und Gestaltung. Auch der Neubürgerkurs für den Kanton oder der Basic- und Multicheck werden angeboten. Im Mandat bietet das EBZ Olten den Didaktikkurs EHB, Ausbildungen von edupool.ch und dem Institut für Finanzplanung IfFp an, die erfolgreich durchgeführt werden. Das in Olten initiierte Pilotprojekt der Grundkompetenzen für die Nachholbildung findet mittlerweile schweizweit Anklang und Interessierte anderer Kantone lassen sich davon inspirieren.

### **Guter, moderner Unterricht mit BYOD**

Der Anspruch an guten Unterricht ist im EBZ Olten hoch und so werden auch die Grundsätze des BBZ Olten im Bereich «Bring Your Own Device» BYOD umgesetzt, um am Puls der Zeit zu arbeiten. Dabei steht die Pädagogik vor der Technik, die Lernaufgaben und Problemzentrierung bilden den Ausgangspunkt der Unterrichtseinheiten und beziehen sich auf die Arbeits- und Lebenswelt der Beteiligten. Das Vernetzen der Lernorte zu einer aktiven Lernortkooperation wird durch digitale Hilfsmittel ebenfalls erleichtert.

Ein neues Projekt freute Roland Nebel an diesem Abend besonders, der selber Allgemeinbildung unterrichtet. Dieter Bitterli und Edith Hiltbrunner sind gemeinsam mit dem hep Verlag auf dem Weg, ein eigenes ABU-Lehrmittel für Erwachsene zu schreiben, um endlich auch für die Nachholbildung ein passend zugeschnittenes Buch zu haben.



### Kurse im Fokus

Marina Euler, Lehrgangsheiterin, stellte die Ausbildung in der Tierpflege vor. Geduld sei eine wichtige Tugend, sagte sie zum Einstieg, denn im Umgang mit Tieren müsse vieles beachtet werden. Heimtiere, Versuchstiere oder Wildtiere bedürfen in der Pflege eines tiefen Wissens und grosser Flexibilität. Eulers humorvolle Anekdoten zeigten den Anwesenden, dass nicht immer alles todernst zugeht, wenn jemand mit Tieren arbeitet.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Olten findet in diesem Jahr ein erster Kurs nur für Frauen statt. «Arbeiten in der Schweiz» wurde von Silvia Büchi, Leiterin Fachstelle Integration Stadt Olten, konzipiert und geht auf die spezifischen Bedürfnisse von Frauen ein, die auf der Suche nach einer Arbeitsstelle in der Schweiz sind. Wie funktioniert der Bewerbungsprozess und was ist im Arbeitsmarkt besonders zu beachten? Um den Besuch der Kurse zu ermöglichen, bietet die Stadt parallel eine Kinderbetreuung an, um auf die Lebenssituation der Frauen einzugehen.

Der dritte Einblick kam vom Lehrgangsheiter Philipp Moor, der das neueste Produkt aus der edupool.ch-Familie vorstellte. In den Kursen «Verbands- und Vereinsmanager/-coach» können sich Interessierte das heute nötige Fachwissen aneignen, um einen grösseren Verein oder Verband in die Zukunft zu führen. Neben dem umfassenden Einblick in das EBZ Olten führten gerade diese drei Präsentationen im Anschluss an die Plenumsveranstaltung zu einem regen Austausch und interessanten Gesprächen unter den Anwesenden.

